

# Wochenblatt

für  
Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 59.

Mittwoch, den 25. Juli

1866.

### Subhastation.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll

den 17. August 1866

zu dem Schuldenwesen des Töpfermeisters Carl Gottlob Schäfers in Pulsnitz gehörige, auf Flurparcelle No. 499 c. vor wenigen Jahren erst neuerbaute, unberücksichtigt der Oblasten auf 915. Thaler — — — baugewerkl. gewürderte Töpfereigebäude unter den Termine bekannt zu machenden Bedingungen an hiesiger Amtsstelle 12. Uhr Mittags anderweit nothwendigerweise öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im Gerichtsamtshause aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Pulsnitz, den 11. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Ws.

### Bekanntmachung.

Zu Bestreitung des Lazarethaufwandes in Budissin hat die hiesige Stadt bis auf Weiteres wöchentlich 15 Thlr. — — — Geldbeitrag zu geben, welcher, soweit er nicht etwa durch freiwillige Gaben aufgebracht wird, aus der Communkasse zu bestre-

Wir ersuchen deshalb hierdurch diejenigen Bewohner unserer Stadt, welche annoch freiwillige Beiträge an baarem Gelde zu Bestreitung der Lazarethbedürfnisse in Budissin geben wollen, diese ihre Beiträge entweder in hiesiger Rathsexpedition, oder bei Herrn Stadtkämmerer Stephan allhier gefälligst abzugeben.

Pulsnitz, am 23. Juli 1866.

Die Einquartierungsdeputation.

Körner.

Durch die unterzeichnete Einquartierungsdeputation ist eine Quantität Kleie und Schwarzmehl zu verkaufen. Käufer wollen sich deshalb an Herrn Drechslermeister und Stadtverordneten Karl Hause allhier wenden.

Pulsnitz, am 23. Juli 1866.

Die Einquartierungsdeputation.

Körner.

### Bekanntmachung.

Am 29. Juni dieses Jahres, während der Vormittagsstunden zwischen 9 — 12 Uhr, ist aus dem offenen Hofraume eines Gutes im Dorfe Neukirch ein Deckbett, dessen Inlet aus weiß und blau gestreiftem Zeuge bestand und das mit einem Ueberzuge, auf der einen Seite von weiß und roth gefästeltem, auf dem unteren Theile aber von weißer Leinwand, versehen gewesen, spurlos abhanden gekommen, was zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königsbrück, den 18. Juli 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Hartung.

### Zeitereignisse.

8. Großröhrsdorf. Letzter vergangenen Sonnabend Nachmittags sollte ein in diesem Jahre erbautes Fabrikgebäude im hiesigen Oberdorfe gehoben werden, wobei die schon bereits stehend gebrachte 2½ Ellen hohe Versenkung zusammenbrach und mehrere Arbeiter unter sich begrub. Ein Maurer aus Bretnitz wurde sofort erschlagen und ein hiesiger Zimmermann erlitt einen Knie-

scheibenbruch. Außer diesen Weiben wurden noch einige mehr oder weniger verletzt.

— (Dr. N.) Es kommen jetzt im Kleinhandel vielfach gefälschte Zweigroschenstücke vor. Die Fälschung besteht darin, daß auf der Schriftseite hinter der Zahl 2 noch  $\frac{1}{2}$  eingravirt ist. So grob die Ausführung, so ist die Gefahr der Täuschung doch keine geringe, besonders kam uns ein fürstlich reußisches Zweifelsberggro-